



# Centra-Klischees

**In allen Größen**  
sind bei uns zu haben.

Verlangen Sie Musterbuch sowie Muster von  
**Klebmarken // Einwickelpapier**  
**Garantiescheinen, Reparaturbeuteln**

**Markenuhr G. m. b. H.,**  
Halle-Saale Mühlweg 19.

**M.-Gladbach und Neuß. (Vereinigung.)** Versammlung vom 8. Dezember 1925. Zu Beginn der Versammlung gedachte der Vorsitzende mit warmen Worten unseres dahingeschiedenen Verbandsvorsitzenden Herrn Friedr. Schwank, und die versammelten Mitglieder ehrten sein Andenken durch Erheben von den Sitzen. Der Vorsitzende machte noch bekannt, daß unser Verein einen schönen Kranz mit Widmung gegeben habe und daß acht Mitglieder sich an der Beerdigung beteiligt haben. Sodann bedankte sich der Vorsitzende noch für die Gratulationen und Blumenspende bei Gelegenheit seines Geschäftsjubiläums. Weiter berichtete der Vorsitzende noch über die Verhandlungen in Neuenahr sowie über die Personaländerung in der Geschäftsstelle des Verbandes. Nachdem dann einige vom Zentralverband herausgegebene Reklameheftchen und Reklameentwürfe des Rhein.-Westf. Verbandes rundgereicht waren, wurde angeregt, zu dem kommenden Ostergeschäft (zu Weihnachten sei es zu spät) eine Gemeinschaftsreklame in verschiedenen Tageszeitungen loszulassen. Der Anstellung eines Buchhalters, welcher bei allen sich daran beteiligenden Mitgliedern wöchentlich die Bücher beischreiben und gegebenenfalls vor der Steuerbehörde vertreten soll, wurde im Prinzip zugestimmt und die weitere Verfolgung dem Vorstände übertragen. Bei der Besprechung über die Unterstützung durchreisender Uhrmacher wurden verschiedene Vorschläge gemacht. Zu einem Beschluß wurde nicht geschritten, da zwecks gleichmäßiger Behandlung zuerst der Vorstand des Verbandes darüber gehört werden soll. Als dann wurden verschiedene Eingänge verlesen und beschlossen, von dem Verlag der „Deutschen Uhrmacher-Zeitung“ einige Broschüren über die Berufswahl zu bestellen. Zur Verwaltung der ins Leben zu rufenden Fachbibliothek wurde der unterzeichnete Schriftführer ernannt; derselbe bittet hiermit die Kollegen, welche Fachbücher leihen und verleihen wollen, ihm dies unter Angabe der Titel der Bücher, welche sie im Besitz haben, mitzuteilen. Später erhält jeder Kollege ein Verzeichnis der ausleihbaren Bücher zugesandt. Es kommen aber nur Fachbücher der Uhrmacherei, Goldschmiedekunst, Elektrotechnik und verwandte Berufe in Frage. Ein Kollege bemängelte noch, daß eine bekannte Uhrenfabrik jetzt kurz vor Weihnachten eine Anzahl Uhren und Schmucksachen zur öffentlichen Versteigerung kommen ließ und dadurch das hiesige Weihnachtsgeschäft verdorben hat. Da die nächste Versammlung die Jahreshauptversammlung sein wird, wurden zur Revision der Bücher die Herren Forder, Krappen und Schneider gewählt. Da aber aus diesem Grunde die Bücher in Ordnung gebracht werden müssen, wird jeder Kollege, der noch mit den Beiträgen im Rückstande ist, gebeten, dieselben bis Weihnachten einzusenden (Herrn Heinr. Hemmersbach, Rheydt, Postscheckkonto Köln 900 28). Die Beiträge, die alsdann nicht bezahlt sind, müssen restlos nach Weihnachten per Nachnahme eingezogen werden. Minderbemittelte Kollegen, denen es schwer fällt, die Beiträge zu zahlen, wollen dies der Geschäftsstelle M.-Gladbach, Hindenburgstr. 122, melden, es wird ihnen weitgehendes Entgegenkommen gezeigt. Die Versammlung wurde gegen 9 Uhr geschlossen. Die Kollegen blieben aber noch in gemütlichem Einvernehmen bei einem Glase Bier sitzen. Zeutzius.

**Buer. (Zwangsinning.)** Die auf den 7. Dezember, nachm. 4 1/4 Uhr, angesetzte vierte Quartalsversammlung der Uhrmacher-Zwangsinning wurde gegen 5 1/4 Uhr nach vorausgegangener Vorstandssitzung durch den Obermeister, Herrn Meese, eröffnet, der die erschienenen Kollegen begrüßte. Derselbe bedauert, daß so wenig Kollegen anwesend sind und hofft, daß die übrigen noch erscheinen werden. Man trat alsdann sofort in die Tagesordnung ein. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Hierzu wird seitens des Geschäftsführers darauf aufmerksam gemacht, daß der Waffenschein beantragt und die Polizeiverwaltung für die Erteilung der Waffenscheine pro

Stück 20 M. Gebühr verlange. Die Innung habe sich diesbezüglich an den Verband gewandt, und das Antwortschreiben wurde den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben. Die die Mitglieder interessierenden Eingänge werden verlesen, und es handelt sich zunächst um Preisabbau und die Denkschrift der Regierung, Durchschnittsverdienstsätze bei der Einkommensteuer, Schreiben der Handwerkskammer Münster betr. Antrag der Uhrmacherinnung Bottrop, Centra-Uhren, Schreiben des Verbandes wegen Vorgehen gegen die Luxussteuer, Verbandsbeiträge und Sterbegeld. Seitens des Kollegen Bertlich wird ausgeführt, daß es notwendig sei, daß jeder Kollege die Beiträge pünktlich zahle, damit auch das Sterbegeld im Falle eines Todes an die Hinterbliebenen ausbezahlt werden kann. Zu den einzelnen Punkten der Eingänge wird dann seitens des Obermeisters genauer Aufschluß gegeben. Den Bericht über den Obermeistertag in Dortmund erstattete der Obermeister. Er versteht es, die einzelnen wichtigsten Punkte, die der Obermeistertag behandelt, den Kollegen vorzutragen, und jeder nimmt mit Interesse Kenntnis von diesen Ausführungen. Als dann kommt derselbe auf die Durchschnittsverdienstsätze bei der Einkommensteuer zu sprechen und ersucht jeden Kollegen, nach Möglichkeit eine genaue Buchführung vorzunehmen, da dieses ja in seinem eigenen Interesse liege. Ueber die Lohnsummen- und Ertragssteuer gibt der Geschäftsführer der Versammlung die mit der Stadt getroffenen Abmachungen bekannt und ersucht, hiernach zu verfahren. Die neue Einkommensteuer sowie Abgabe der Vermögenssteuererklärung wurde in eingehender Weise besprochen, und der Geschäftsführer empfiehlt allen Kollegen, für die neue Einkommensteuer unbedingt die Einführung der Buchführung vorzunehmen. Für die weitere Ausfüllung der Formulare sowie Aufklärung sei die Geschäftsstelle gern bereit. Als dann kommt derselbe noch auf die einzelnen Sitzungen betr. Berufsschulbeiträge zu sprechen, insbesondere über die letzten Ausführungen. Als dann wurden noch verschiedene Angelegenheiten geregelt. Der Obermeister schloß gegen 8 Uhr die interessant verlaufene Versammlung mit Dank an die Erschienenen.



**Suchst einen Gehilfen Du  
So inseriere in der „U“ \*)**

\*) Die UHRMACHERKUNST, das eigene Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

**Anzeigen-Preis für kleine Anzeigen:**

Jedes gewöhnliche **Wort** oder jede Zahl (bis 5 Ziffern) **7 Pfennige**, jedes **fette Überschriftswort 15 Pfennige**. Größere Anzeigen nach Tarif. Den Betrag bitten wir der Einfachheit halber bei Bestellung auf das Postscheckkonto: Die UHRMACHERKUNST, Halle-Saale, beim Postscheckamt Leipzig Nr. 103533 einzuzahlen

**Anzeigenschluß für die am Freitag erscheinende Nummer am Mittwoch früh.**

**DIE UHRMACHERKUNST - HALLE-SAALE**  
MÜHLWEG 19 TELEFON 5515